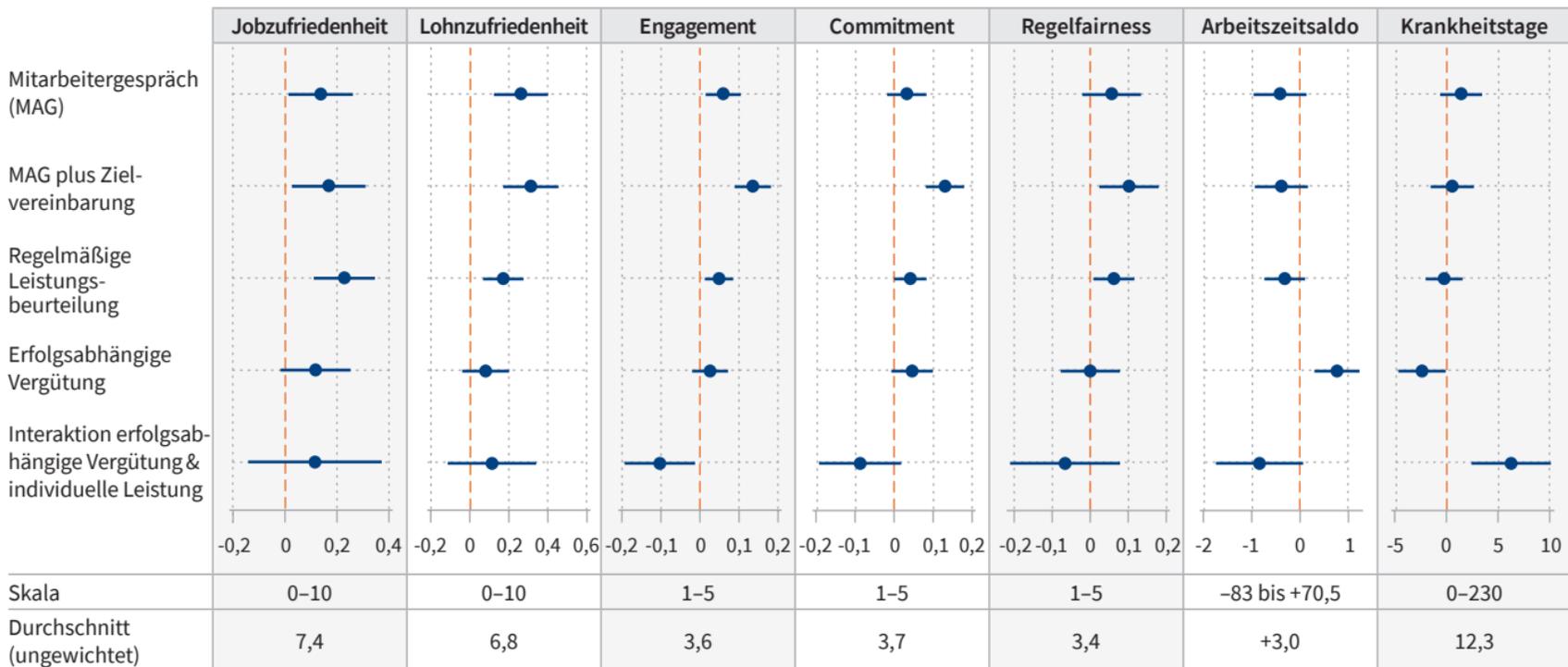


Zusammenhang zwischen Instrumenten des betrieblichen Performance Managements und der wahrgenommenen Arbeitsqualität

Angaben der Beschäftigten auf verschiedenen Skalen (Coefplots)



Anmerkung: Die waagerechten Linien stellen die 95%-Konfidenzintervalle dar. Wenn diese Intervalle die rote Null-Linie nicht schneiden, wird von einer statistischen Signifikanz gesprochen.

Lesebeispiel: Die Einführung (Abschaffung) einer Leistungsbeurteilung erhöht (senkt) die Jobzufriedenheit einer/eines Beschäftigten um 3,1 Prozent (Koeffizient 0,228 geteilt durch Durchschnitt der Jobzufriedenheit 7,4). Die signifikante Interaktion im Falle der Krankheitstage bedeutet, dass erfolgsabhängige Vergütung bei vollständiger Basierung auf kollektiver Leistung mit etwa 2,4 weniger Krankheitstagen einhergeht, während bei vollständiger Gewichtung der individuellen Leistung die Zahl der Krankheitstage um 3,9 steigt.

Quelle: LPP-Betriebs- und Beschäftigtenbefragung Wellen 1 bis 6, eigene Berechnungen (Fallzahlen pro Modell: 5.240-5.966). © IAB